

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

38 (7.2.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Mittwoch den 7. Februar

1844.

## Bekanntmachungen.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir unsere auf Bestellung gefertigte und mit F. R. V. bezeichnete **Strickwaaren** in unserem Laden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen und zwar:

- |                         |                  |                         |
|-------------------------|------------------|-------------------------|
| Strümpfe für Erwachsene | um den Preis von | 32 kr. bis 1 fl. 10 kr. |
| Strümpfe für Kinder     | um den Preis von | 10 kr. bis — fl. 38 kr. |
| Socken                  | um den Preis von | 14 kr. bis — fl. 54 kr. |

Karlsruhe den 5. Februar 1844.

## Der Frauenverein.

Nro. 1878. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

### I. der Brodpreis:

- |  |                |
|--|----------------|
| (1) Malter neuer Kernen kostet                           | 13 fl. 29 kr.) |
| 1) ein 2 kr. Weck muß wiegen                             | 8 Loth         |
| 2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen                       | 12 Loth        |
| 3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet      | 4 1/2 kr.      |
| 4) zwei Pfund ditto ditto                                | 8 1/2 kr.      |
| 5) für 3 kr. ditto (f. q. Groschenbrod runde Form)       | 23 Loth;       |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (1/2 Kornmischung, runde Form) | 9 kr.          |

### II. der Fleischpreis:

- |                      |        |              |
|----------------------|--------|--------------|
| a) Mastochsenfleisch | 13 kr. | } das Pfund. |
| b) Schmaiffleisch    | 11 kr. |              |
| c) Schweinefleisch   | 13 kr. |              |
| d) Kalbfleisch       | 11 kr. |              |
| e) Hammelfleisch     | 10 kr. |              |

Karlsruhe den 6. Februar 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Mit dem 1. Februar d. J. wird die zehnte Jahresgesellschaft der bad. allgemeinen Versorgungsanstalt eröffnet. Von diesem Tage an kann die Aufnahme in diese Gesellschaft dahier bei unserer Hauptkasse, oder auswärts bei den Geschäftsfreunden der Anstalt statt finden, so wie auch wieder Nachzahlungen auf frühere theilweise Einlagen daselbst geleistet werden können.

Mit diesem verbinden wir die weitere Anzeige, daß die mit dem 30. November v. J. geschlossene neunte Jahresgesellschaft in 2040 Einlagen besteht.

Karlsruhe den 29. Januar 1844.

### Der Verwaltungsrath.

## Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Ein stets sich wiederholender Rückstand von Beiträgen, vieler meistens der nemlichen Mitglieder unseres Vereins, nöthiget uns denselben hiermit öffentlich zu bemerken:

Unsere Gesellschaft ist ein auf Gesamtwirken aller Mitglieder gegründeter Verein, der nur seinen Verbindlichkeiten nachkommen kann, wenn alle Mitglieder ihre Beiträge auf die Verfallzeit pünktlich bezahlen.

Wir eröffnen also denen Zahlungs-Säumigen, daß wir mit allem Ernst die Statuten in Anwendung bringen werden, und können nur bedauern, daß sodann Mitglieder ausgeschlossen werden müssen, die schon eine bedeutende Summe bezahlt haben, und ihren Relikten dereinst das wohlthätige Benefizium ad 300 fl. verloren geht.

Karlsruhe den 5. Februar 1844.

### Die Beamten.



## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des gestorbenen Uhrenmachers Karl Schmidt dahier wird das zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Holzschoß in der Zähringerstraße No. 55. neben Kreisler Staub und dem Gasthaus zur goldenen Waage

Mittwoch den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst zur zweiten und letzten Versteigerung gebracht, wovon die Liebhaber in Kenntnis gesetzt werden.

Karlsruhe den 1. Februar 1844.

Großh. Stadtmagistrats-Referendar.

Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Bau- und Brennholzversteigerung.] Mittwoch den 14. d. M., Morgens halb 9 Uhr werden aus der Forstdomäne Hohberg, Berghäuser Forst, durch Forstpractikant Bayer:

5 Stamm Eichen und Buchen, Bau- und Nutzholz,

34½ Klasten buchen und eichen Scheitholz,

11 „ buchen Prügelholz,

21½ „ gemischtes Klotzholz,

6050 Stück buchene und gemischte Wellen

öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag und Stunde am herrschaftl. Hohbergwald auf der f. g. Ochsenstraße am Kreuzweg.

Karlsruhe den 4. Februar 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) Büchig. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 8. d. M. Morgens 9 Uhr werden in hiesigem Gemeinwald öffentlich versteigert werden:

30 Klasten buchen Scheitholz,

30 „ buchen Prügelholz,

20 „ aspen gemischtes Holz,

2½ „ erlen Scheitholz,

¼ „ birken Scheitholz,

2 Stamm hagenbuchene Stämme zu Nutzholz,

2500 Stück buchene Wellen und

750 „ gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist im Gasthaus zur Krone dahier, von da aus werden die Steigerungsliebhaber in den Wald begleitet.

Büchig den 3. Februar 1844.

Bürgermeister Waldenmeier.

(3) Ettlingen. [Lanaholzversteigerung.] Donnerstag und Freitag den 8. und 9. Februar d. J. werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Horberloch, öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

197 Stamm holländer Bau- und Nutzholz Eichen,

90 „ Roth- und Weißrutschen, theilweise von vorzüglicher Stärke,

8 „ Ahorn,

39 „ Eichen,

33 „ Rothbuchen,

26 „ Hainbuchen,

9 Linden und

3 Kirschenbäume.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr

in obgenanntem Distrikt, welcher an der Landstraße von Ettlingen nach Wohlfartsweier liegt.

Ettlingen den 29. Januar 1844.

Der Gemeinderath.

Ulrich.

vdt. Reimeier.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Neue Herrenstraße No. 58. ist ein neu tapezirtes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen oder zwei ledige Herren, sogleich oder auf den ersten März zu vermieten.

In der langen Straße No. 40. ist ein kleiner Laden nebst Logis zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Loais von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst Speicher ganz oder theilweise zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße No. 153 bei Kaufmann Haagel ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine stille Familie oder getheilt an ledige Herren zu vermieten.

Waldhornstraße No. 14. ist ein Logis nebst Werkstätte, zu allen Geschäften geeignet, auf den 23. April zu vermieten. Daselbst sind auch vier neue, beschlagene Schleifrad zum Schlittensfahren für Chaisen geeignet, zu verkaufen.

In der langen Straße No. 203. ist auf den 23. April zu vermieten:

1) Im mittlern Stock 5 Zimmer, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Belieben auch Stallung, Bedientenzimmer und Remise.

2) Im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Speicher und Speicherkammer u. hiezu kann noch ein Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet gegeben werden.

In No. 11. der Amalienstraße ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ist in der Spitalstraße No. 69. zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 7. ist ein möblirtes Zimmer für 1 oder 2 junge Leute sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 7. ist auf den 23ten April ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus u. zu vermieten.

In der langen Straße No. 39. A. in der Nähe des politechnischen Instituts ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf die Straße gehend zum ersten März billig zu vermieten.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite Stock zu verlehnen, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer, auf Verlangen kann auch Stallung und Garten abgegeben werden. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 46.

Neue Herrenstraße No. 25. dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Kammern u. s. w. auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock.



Bei Hutmacher B ä s e l, Kronenstraße Nro. 2. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23 April zu beziehen.

In der alten Herrenstraße Nro. 15. sind drei Zimmer mit oder ohne Möbel, zusammen oder theilweise an ledige Herren sogleich oder auf den März zu vermieten.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, und ist auf 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock beim Eigentümer.

In der neuen Adlerstraße Nro. 28. ist im Hinterhaus ein Logis auf den 23 April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, einem Alkoven, Speisekammer, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. Daselbst im Vorderhaus im untern Stock ist ein Zimmer ohne Möbel, welches sogleich bezogen werden kann, zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause Nro. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In Nro. 6. der Akademiestraße sind 400 fl. bis 500 fl. auf Obligation auszuleihen.

(1) [Gesuch.] In der Lammstraße Nro. 1. wird ein Hausknecht gesucht, welcher sogleich eintreten kann.

(1) [Dienstgesuch.] Eine geschickte Köchin, welche im Kochen und Backen gut erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nro. 40.

(1) [Verlorenes.] Eine kleine Arbeitstasche von königsblauem brochirtem Merino, ein weißes leinewes Sacktuch, M. M. bezeichnet, so wie 56½ kr. Münze enthaltend, ist gestern Morgen um 11 Uhr, vom Hause des Herrn Hofglaser Bachmann, Schloßstraße Nro. 3 bis in die Waldstraße Nr. 17. verloren gegangen. Der redliche Finder wolle solches in letzterem bezeichneten Hause gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Gartenverkauf.] Vor dem Küppurter Thor im ersten Gewann ist ein Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen, Reben, Geschirrhäuser, Brunnen versehen, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nro. 34. zu erfragen.

(1) Bruchsal. [Holzverkauf.] Unterzeichneter empfiehlt eine Parthie von ungefähr 700 Schuh zwei Zoll dick geschnittenes dures nussbaumenes Holz, den Schuh zu 14 17 kr.

Michael Suth in Bruchsal.

(2) [Gartenverpachtung.] Der Besitzer eines großen Gartens, vor dem Ertlinger Thor gelegen, wünscht denselben unter billigen Bedingungen zu verpachten. Näheres lange Straße Nro. 80.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Empfehlung.

Von der schon seit längern Zeit rühmlichst bekannten Pate (Pâte Pectorale de Réglisse à la

Gomme de George à Epinal) ist wiederum eine Sendung eingetroffen und die große Schachtel zu 42 kr., die kleine Schachtel zu 21 kr. zu haben in der Niederlage von

**Karl Hauser,**

Materialist,

neue Herrenstraße Nro. 20. A.

### Witibus-Höbel

sind vorräthig zu haben bei

**L. Dänzer,** Zeugschmidt,  
alte Waldstraße Nro. 35.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum in seiner Weberarbeit jeder Art, und bittet um geneigten Zuspruch.

Webermeister **Karl Fröhner,**

wohnhaft in der Langenstraße Nro. 116.

bei Bäcker Hafners Wittwe.

### Anzeige.

Seit längerer Zeit werden in Durlach alle Arten Handschuhe schwarz gefärbt, das Paar für 8 kr. Diese Handschuhe erhalten denselben Glanz wie neue und färben auch nicht im geringsten ab. Die geehrten Aufträge von Karlsruhe können bei Herrn Kappenmacher Andris, lange Straße Nro. 75. abgegeben werden.

### Groß. Darmstädterische 25 fl. Loose.

Deren 9. Ziehung am 15 Februar d. J. statt findet, wobei 20000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 2mal 400 fl., 2mal 200 fl., 2mal 100 fl., 20mal 50 fl., 70mal 40 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

**K. A. Levis,**

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.



Ich zeige dem hochverehrten Publikum ergebenst an, daß die beiden Wundermädchen Sonntag den 11. Februar zum Allerletztenmale im rothen Haus von Vormittags 10 bis Abends 9 Uhr zu sehen sind. Eintrittspreise: Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Kinder die Hälfte.

**J. Sawlitschek**

aus Hamburg.

### Museum.

Donnerstag den 8. Februar findet im kleinen Saale zur Unterstützung einer hilfbedürftigen Familie die Aufführung des

### Septett's von Beethoven

statt. Ausführende Künstler: Herr Hofkapellmeister Strauß und die Herren Hofmusiker Pfeiffer, Eichhorn, Fröhner, Schwarz, Schunke, Lang.

Anfang 7 Uhr, Ende 8 Uhr.

Eintrittskarten für eine einzelne Person à 40 kr., für 3 Personen à 1 fl. 45 kr. sind in der Musikhandlung des Herrn Giehne und bei Hausmeister Durm zu haben.

Der Eintritt ist ausnahmsweise auch Musikfreunden gestattet, welche nicht Mitglieder des Museums sind.

Die Museums-Commission.



# Fastnacht 1844.

## Departement der närrischen Angelegenheiten.

Mittwoch den 7. Februar.  
Sechste allgemeine Versammlung.  
Nacht - Ordnung.

**Öffentlich geheime Sitzung,**

in welcher viele Sachen  
zum Weinen und zum Lachen,  
und mancherlei Beschwerden  
zur Sprache kommen werden.

**An das verehrliche Publikum.**

Wir sind in der verzweifeltsten Lage, Wohlthätigkeit hiermit benachrichtigen zu können, daß wir im Laufe dieser Woche noch ein öffentliches Concert veranstalten, zu welchem sowohl die närrische, als die vernünftige Welt, — letztere, wie billig, gegen ein geziemendes Entrée Zutritt erhält.

Unterzeichnetes Collegium gibt seine Narren-Parole, daß die Anwesenden noch nie gefehenes Hören und ungeheures Vergnügen werden mit heim nehmen werden.

Das Nähere besagt der Zettel.

**Die Kanzlei-Direction.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Mayer, Kfm. v. Keilingen. Hr. Fries, Kaufm. v. Mannheim. Herr Schäfer, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Walder, Part. von Ingelheim. Hr. Zuvatiere, Ingenieur mit Sohn von Paris. Hr. Lesfer, Kfm. mit Sohn und Bed. von Schmalhalden.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Masenbach, Part. v. Donaunörth. Hr. Haberstroh, Mechanikus v. Ettlingen. Hr. Gleich, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Paul Part. daher.

**Im Englischen Hof.** Hr. Neubauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Klaus, Part. v. Landau. Hr. Staure, Capitän aus England. Hr. Reuß, Part. von Baden. Hr. Hackland, Kfm. von Wald. Hr. Riffel, Kfm. von Geisenheim. Hr. Sommer, Kfm. von Pforzheim. Hr. Fues, Kfm. von Hanau.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Wangenheim, Kammerherr und Adjutant Sr. Durchl. des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha mit Bedienung von Gotha. Hr. Klüber, Geheimerrath mit Bed. von Mannheim. Hr. Hummel, Großherzog. Badischer Consul v. Straßburg. Hr. Geisen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graf Ingelheim mit Fam. und Bed. v. Mannheim. Hr. Alson, Ingenieur v. Mühlhausen. Hr. Neumann, Partik. von Stuttgart. Hr. Dürr, Kfm. v. Köln. Hr. Dürr, Kfm. v. Mannheim. Hr. van Buderath, Kfm. von Grefeld. Hr. Baron von Herding von München. Hr. Bulow, Rentier von Berlin. Hr. Haas, Pfarrer von Forbach.

**Im Geist.** Hr. Fischer, Gemeinderath v. Mühlbach. Hr. Gebrüder Rosenfelder und Hr. Bühler, Handelsl. v. Schildbach. Hr. Kammerer, Pdm. v. Weiler.

**Im goldenen Adler.** Hr. Julier, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Marx, Pdm. daher.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Freudenberger, Deconom von Kusloch.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Küper, Fabrikant v. Münden. Hr. Röder, Propr. a. Schlesien. Hr. Delame, Propr. mit Sohn v. Lyon. Hr. Häste, Propr. v. Billingen. Fräulein v. Gleichenstein mit Bed. von Freyburg. Mad. Lüttringhausen v. Ddenkirchen. Hr. Heinrich, Part. v. Mainz. Fräul. Späth v. Darmstadt. Hr. Gronchon, Rent. von Paris. Hr. Klenc, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Pfeiffer, Part. von Stuttgart.

Hr. Kulp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stein, Part. von Coblenz. Hr. Selterre, Rent. v. Colmar. Hr. May, Rent. mit Gattin v. Wien. Hr. Glosing von Köln.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Abel und Hr. Laich von Rheinbischofsheim.

**Im Wöhren.** Hr. Nagel von Leopoldshafen.

**Im Pariser Hof.** Hr. Schulz, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Bernhart, Bürgermeister mit Fam. und Bed. von Kuppenheim. Hr. Ernst, Kaufm. von Bayreuth. Hr. Brentano, Advokat von Bruchsal.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Winter, Buchhändler von Heidelberg. Hr. Kestler, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Dennig, Kaufm. von Augsburg.

**Im Ritter.** Hr. Selter v. Stuttgart. Hr. Trsa, Doctor v. Wien. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Eppinger, Kfm. v. Bruchsal.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Stolz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Riesch, Part. v. München. Hr. Pafner, Kfm. von Aischaffenburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Gerner, Lehrer von Giltbron.

**Im Schwanen.** Hr. Chevalier Della Pengna, Capitän mit Fam. von Madrid. Hr. Seis, Gerbereyhhaber v. Ortenberg. Hr. Holder, Handm. daher. Hr. Kramer, Kfm. von Bellheim.

**Im der Sonne.** Hr. Hofmann, Pdm. v. St. Leon. Hr. Weinheimer, Handm. v. Eppingen.

**Im Waldhorn.** Hr. Clair v. Ulm. Hr. Müller, Part. v. Wien. Hr. Sauer v. Elberbuch.

**Im weißen Löwen.** Hr. Gilbert, Bürgermeister mit Sohn v. Ostersheim. Hr. Palm, Kfm. v. Grödingen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rißinger, Pfarrer v. Baden. Hr. Gdite, Gastwirth mit Gattin v. Köln. Hr. Clausnitzer, Kfm. v. Regensburg. Hr. Harter, Kfm. v. Minden.

Hr. Friedmann, Kaufm. v. Cassel. Hr. Köster, Kaufm. v. Barmen.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Gaba, Kaufm. von Mühlheim. Hr. Marx, Pdm. v. Etenkoben. Hr. Bobenheimer, Handm. von Waibstadt. Hr. Megger, Weinhändler v. Böhlingen. Hr. Berwanger, Pdm. v. Eichholzheim. Hr. Regensburger, Kfm. v. Eppingen. Hr. Durlacher, Pdm. von Kippenheim.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Musiklehrer Knauff: Hr. Voit v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.